

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal.

Dal, Nikolaus

Tarangambadi, 29.10.1730-06.09.1731

1730

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186353](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186353)

König Neben-Diarium N.2.

1730 Oct. 29. Nach dem Lagerzeiten ließ Gott die Sonne wieder scheinen.

Gemeine Synod hielt endlich seine Antritts-Synode.

Oct. 30. Ich corrigierte die 33te predigt des Gerns van der Tyl.

Oct. 31. Ich corrigierte die 34te predigt des Gerns van der Tyl.

Nov. 1. Ich sprach an dem Gern van der Tyl und Kaplän.

Nov. 2. Ich corrigierte die 34te predigt des Gerns van der Tyl.

Nov. 6. Ich corrigierte die 39te predigt des Gerns van der Tyl.

Nov. 6. Ich gab einem Engelländer 22 Erschällin

Nov. 7. Ich corrigierte die 41te predigt des Gerns van der Tyl

Nov. 8. Ich sprach von der Bibel an Andrusch Kisch.

Nov. 8. Ich sprach dem Gern van der Tyl auf Engelhorn

den jüngsten Tommen von dem Missions-Berichter,

nachst die 25ten Continuation. In seinem Brief

vom 3 Nov. sprach er, er sollte dem Synodo in

der Holländischen Anstalten bekannt gemacht,

und dem gedruckten Zettel mit dahin geschickt.

Nov. 8. Eine heilige providenz Gottes insofern sich deminnen,

dass David eine ganze Woche, vom 21 bis zum 28 Oct. zu

zusatz hatte, als Jüngling vom 29 Oct. bis zum 7 Nov.

ständig demnächst gewesen ist, also nachst die 25te

und seine Ladung nicht fallen können abgeschiedet von

dem Jüngling sollte müssen in die für gegeben, und aller

so nachst demnächst sein. Es ist auch so sehr, dass

am 8 Nov. das 25te zum abstand gegeben hatte, so

nachst demnächst zu zeigen, nach continuierte damit

folgendem Tage.

Nov. 12. Ich corrigierte die 43te predigt des Gerns van der Tyl.

Nov. 12. Andrusch Kisch sprach, nachst die 25te predigt des Gerns van der Tyl.

Nov. 12. Van der Tyl sprach, nachst die 25te predigt des Gerns van der Tyl.

Nov. 13. Ich corrigierte die 45te predigt des Gerns van der Tyl.

Nov. 14. Ich corrigierte die 47te predigt des Gerns van der Tyl.

Nov. 15. Ich sprach an P. Lucas da Costa Cravo an S. Thomé,

und sprach ihm einige excerpta aus dem Querschnitt zu

bringen von den zurechtgestellten zurecht dem und Fortgesetzt.

Nov. 15. Ich sprach an Gern Satorius, und sprach von dem Missions-Zettel.

Nov. 15. Ich sprach an dem Gern van der Tyl, und sprach ihm

am Nov. 15, 20 dem Fortgesetzten Predigt dienst zu acceptieren.

Nov. 17. In veertig en vijf pondt de gewin van de 17.

Nov. 20. Inf. conigine de 31/2 pous de la Grosse van der Fyl.
Nov. 21. Inf. conigine de 5 1/2 pous de la Grosse van der Fyl.

[illegible]

*S. 1. Gelb und gelb wie ein gelber
Brennwein, wie ihn man Batavia absohlt*

6. März 1810 mit Dispositionen, die 1810 in

die andern, auch daß, die von dem mangel

kan, eriden nuffen
 10. candidate. De 28/ predigt des Geman van der

Nov. 24. ¹/₂ bushels of corn. 30 ¹/₂ bushels of corn. 6 bushels of corn.

Nov. 26. L. In Domingo Kempf Immitagau de Christo d.

Nov. 28. By crossing at 32 ft per ft. in 100 ft.

Dec. 3. Inf. ~~received~~ from Gen. Dwyer (Rich. Under Exch)

Idea 57. Th. 2) Kinnigun vor ...
6 in der ersten Zeit des ...

Donalson von der Missionen, 4) Jungling von

9) Blut Leber ist taufel, 5) Kranz haben nicht Wunden

von Wengen, 1) Eisenbahn 120 m ü. d. Meeresspiegel, 2) Eisenbahn und Güterbahnhof

about the same time, and the same day, the same

Dec. 5. Day jaaffon lottob, pjoaffon
Braum der Knecht.

Englisch Buchhalterin, zusammen, die Jovany

Eudorus 30 *perfectus* 58

Dec. 3. In das Conto für Buchhalter zusammen;

10 gth of Sept. 1890

Dec. 10. What a beautiful day! The snow is melting and the sun is shining.

[Faint handwritten text at the bottom of the page]

Die Turteln Vögelchen im Nagelstamm fiedt,

Andreas Hoff 4 phys. den für untern. Arznen. (neu)

Particular goodly incidents, uniform in fact

kurze jahe wegen schlechtes der Einzel nicht betreten

Dec. 28. ist fests. 3. pöblen Anglikan Kirchbüchern, und man

Ein, 2. zu erhalten; 2. für die ersten fünf Jahre
der ersten, die mit einem Elfenbein an 16

...brunneum, insit for die nassheit an hunden gefahr

kon, das Dittler für einen Engelkinder, der für seine ge

ditte item einige Portugiesische Tractätlein für die Missionarien in
Madras.
ditte item einige Portugiesische Briefe und Tractätlein für den
Herrn van der Tyl.

1731

Jan. 2. ist corrigiert die 34te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 3. ist corrigiert die 36te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 4. ist corrigiert die 38te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 5. ist corrigiert die 40te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 6. ist corrigiert die 42te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 7. ist corrigiert die 44te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 8. ist corrigiert die 46te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 9. ist corrigiert die 48te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 10. ist geschickt das paquet Conteynen Tractätlein an Andreas Busch
und dem Herrn van der Tyl seine Portugiesische Predigten.

Jan. 12. Der Herr van der Tyl schreibt, und beziehet sich vor-
züglich, daß die Predigten zu sehr gebauet waren,
und noch nicht auf zugleich einige neue missionarische
griechische Predigten, die sich einem bequemen Stilum an-
zugeschrieben. Er sendt mir also einige beiseiten stehende
Zugewandten. Er sendt mir also einige beiseiten stehende.

Jan. 20. ist geschickt das Paket Englische Tractätlein an G. B. B.

Jan. 29. Der Ritterschick hat mir seine Portugiesische Predigt 200,

Febr. 2. Der Ritterschick hat mir seine Portugiesische Predigt 200,

Febr. 2. ist geschickt 2 abgegriffene Predigten an Herrn van der Tyl.

Febr. 6. ist empfangen ein Brief aus Batavia von Jacob Meijer,
worin er meldet, daß er nach eine ziemliche Anzahl
von den Conteynen Tractätlein, bey sich hat, welche
er seinem zu Hause sitzen und vielen vorlesungen
mit seinen Begünstigten hätte.

Febr. 7. ist empfangen ein Brief aus Batavia von der Frau Antonia
Adriana van Cloon. Die sendet aber 1) von dem Ritterschick
nach zu Nagapatnam, 2) dem Herrn van Cloon, und 3) dem
Herrn Visscher und le Boucq aus Batavia. Diese drei
betreffen die durch die Portugiesische alten Testament,
aus dem ein manuskript in Java zu Palliacatte angekommen
ist. Die aus Batavia kamen datiert
im October, dem das ist ging über Malacca. Von der
4. Aprilische Briefe an den Herrn Prof. Gatterberg, die ist
der Herr van Cloon im Auguste zugesandt hatte, worin
es ist: Urru. verskerende dat de vier ontfangene Arabische
"boekjes door Urru. gevonden conform desselvs versker